

Waldvielfalt retten: Totholz schützt Arten im Lainzer Tiergarten!

Am Welttag des Waldes rückt Totholzmanagement in Wien ins Zentrum, um Biodiversität und Waldgesundheit zu fördern.

Lainzer Tiergarten, Wien, Österreich - Heute am 21. März 2025, dem Welttag des Waldes, wird die bedeutende Rolle des Totholzmanagements im Wald betont. Laut dem Umweltdachverband sind Wälder nicht nur ein lebenswichtiger Teil unseres Ökosystems, sondern erfüllen auch zahlreiche Funktionen zur Erhaltung von Boden, Wasser und Klima. Gerald Pfiffinger, Geschäftsführer des Umweltdachverbandes, erläutert, dass der Grad der Biodiversität, insbesondere der Zustand von Käfer- und Flechtenarten, ein entscheidender Indikator für die Wirksamkeit dieser Maßnahmen ist. Der Schutz und die Förderung von Totholz sind dabei von zentraler Bedeutung, um die vielfältigen Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten zu sichern, so Pfiffinger.

Für den Erhalt der Biodiversität ist eine naturnahe Waldbewirtschaftung notwendig. Christian Fraissl, Waldexperte beim Umweltdachverband, hebt hervor, dass der Totholzanteil in verschiedenen Zerfallsstadien vorhanden sein muss, um den speziellen Bedürfnissen von Käfern und Flechten gerecht zu werden. Österreich beherbergt rund 1.400 Käferarten, die auf Totholz angewiesen sind, wobei 159 davon stark gefährdet sind. Besonders im Lainzer Tiergarten, einem Biodiversitäts-Hotspot, wurden bemerkenswerte Funde gemacht. Harald Komposch hat dort zwei äußerst seltene Flechtenarten nachgewiesen, was die hohe ökologische Qualität dieses Gebietes belegt und für

erfolgreiches Totholzmanagement spricht, wie oekonews.at berichtete.

Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt im Lainzer Tiergarten

Der Lainzer Tiergarten ist nicht nur für seine seltenen Pflanzenarten bekannt; er bietet auch Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren. Über 94 Vogelarten, darunter seltene Spechte und verschiedene Greifvogelarten, sind hier anzutreffen. In den Gewässern leben 15 Arten von Reptilien und Amphibien, während das Totholz eine Heimat für zahlreiche Insekten bietet, darunter auch viele Schmetterlingsarten. Der Tiergarten war lange Zeit ein Ort, wo die Ausrottung und Rückzucht von Tieren, wie dem Auerochsen, intensiv betrieben wurde. Diese Kombination aus reichen Lebensräumen und erfolgreichem Naturschutz macht den Lainzer Tiergarten zu einem einzigartigen Ort in Wien, wie die Informationen von lainzer-tiergarten.at belegen.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	Lainzer Tiergarten, Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www2.oekonews.at• www.lainzer-tiergarten.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at